



Portfolio Fortbildungen

Liebe Kundinnen und Kunden,

ich biete eine Reihe von Fortbildungen zu diversen Themen rund um das Thema Personalverwaltung für den öffentlichen Dienst an.

Die folgenden Übersichten können einen Überblick vermitteln.

Alle Seminarthemen biete ich auch in anderen Kombinationen an. Hier können Sie frei wählen, wie Sie die Themen für sich gerne hätten. Gerne können wir auch über weitere Ideen sprechen.

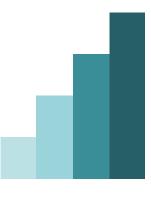
Kommen Sie gerne auf mich zu!

Stellenbeschreibungen als Grundlage der Personalarbeit (Dauer 2 Tage)

- 1. Arbeitsrechtliche und personalwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten und Inhalte von Stellenbeschreibungen und -bewertungen für:
 - Personalplanung, -suche, -auswahl, -einsatz und -entwicklung
 - Stellenbewertung und Eingruppierung
 - o Arbeitsvertragliche Aufgaben und Pflichten
 - Entgeltordnung des TVöD-VKA / TV-L
- 2. Inhalt und Aufbau tarifkonformer Stellenbeschreibungen und Formularmuster
 - Abbildung tariflicher Kernvorschriften (auszuübende Tätigkeit, Arbeitsvorgänge, Zeitanteile, Tarifmerkmale des Allgemeinen Teils u.a.)
 - o Erfassung von Fachkenntnissen und Qualifikationen
- 3. Ausblick auf weitere Nutzungsmöglichkeiten von Stellenbeschreibungen (Stellenbemessung, Aufgabenkritik, Prozessoptimierung, Leistungsentgelt)
- 4. Einführung und Verfahren von Stellenbeschreibungen

Das Seminar vermittelt die tariflichen Grundlagen für eine Stellenbeschreibung incl. eines Überblicks über die dazu wichtigsten Punkte des Eingruppierungsverfahrens. Außerdem wird Ihnen gezeigt, welchen Nutzen Stellenbeschreibungen für Behörden und Mitarbeitende haben und mit welchem Vorgehen Sie Stellen beschreiben und bewerten können. Sie erfahren, welche arbeits- und tarifrechtlichen Inhalte mindestens zu erfassen sind.





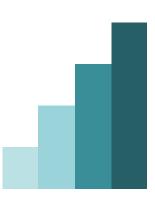


Eingruppierung nach der Entgeltordnung (TV-L /TVöD) - Grundseminar (Dauer 3 Tage)

- 1. Grundsätze der Eingruppierung
 - o Tarifautomatik § 12
 - o Grundsätzliche Eingruppierungsregelungen
 - Systematik der Tätigkeitsmerkmale
- 2. Tätigkeitsmerkmale des Allgemeinen Teils
 - o tätigkeitsbezogene Merkmale
 - o personenbezogene Merkmale
- 3. Erstellen einer Arbeitsplatzbeschreibung
 - o Bilden von Arbeitsvorgängen
 - o Zeitanteile bestimmen
- 4. Arbeitsplatzbewertung
 - o Bewertung der einzelnen Arbeitsvorgänge
 - Arbeitsplatzinterviews
- 5. Sonstige Rechtsfragen
 - o Regelungen zu den Stufen der Entgelttabelle
 - Vorübergehende Ausübung einer höherwertigen Tätigkeit
 - o Sonderregelung der "Sonstige Beschäftigte"

In diesem Seminar wird umfassend auf die Eingruppierung und Bewertung von Stellen eingegangen. Die Tätigkeitsmerkmale und die Bildung von Arbeitsvorgängen werden mittels Vortrags vermittelt und in Übungen vertieft, so dass die Teilnehmenden anschließend in der Lage sind, Arbeitsplatzbeschreibungen zu erstellen und Stellenbewertungen eigenständig vorzunehmen.







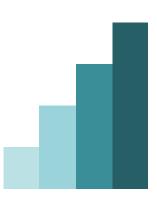
<u>Vertiefung zur Eingruppierung nach der Entgeltordnung des TV-L / TVÖD – Aufbauseminar (Dauer 2 Tage)</u>

- Vertiefung Bewertungssystematik incl. Wiederholung der grundlegenden Regeln (Eingruppierungsautomatik, Arbeitsvorgang, Bewertungsschritte, ...)
- Betrachtung der speziellen Teile der Entgeltordnungen
- Zusammenspiel von Arbeitsvorgängen aus verschiedenen Teilen der Entgeltordnungen ("Mischtätigkeiten")
- Erstellen von guten Tätigkeitsdarstellungen
- Vertiefung des Wissens mittels Fallbeispiele und Übungen
- Herabgruppierungen oder rückwirkende Höhergruppierungen (z.B. bei Bewertungsirrtümern)
- Beispiele für das Zulagensystem

Dieser Workshop baut auf dem bereits vorhandenen Praxiswissen der Teilnehmer/innen auf. Neben Wiederholungen zur Vertiefung des Basiswissens, werden Spezialitäten des Eingruppierungsrechts beleuchtet.

Die Wissensvermittlung erfolgt durch Vortrag und insbesondere praktische Gruppenarbeit.





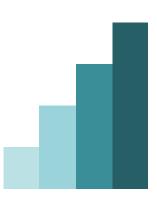


Eingruppierung von Beschäftigten der IT im TV-L/TVöD (Dauer 1 Tag)

- Anwendungserfordernis der Regelungen Grundsatz der Spezialität im Tarifrecht
- Voraussetzung für die Anwendung (Entsprechende Tätigkeiten/ Ausbildungserfordernis)
- Struktur und Geltungsbereich der Eingruppierungsvorschriften
- Betrachtungen der neuen Entgeltgruppen
- "Sonstige Beschäftigte" und Mischtätigkeiten
- Folgen bei Nichterfüllung von Voraussetzungen ("Minus-Eins-Regel")
- Überleitung

Die Eingruppierungsvorschriften für Beschäftigte der Informations- und Kommunikationstechnologie wurden grundlegend überarbeitet. Das Seminar vermittelt die tariflichen Grundlagen für die neuen Regelungen und schaut zudem auf typische Grenzbereiche wie Mischtätigkeiten oder auf Folgen bei Nichterfüllung von persönlichen Voraussetzungen sowie den "Sonstigen Beschäftigten". Die Seminarinhalte werden vermittelt durch Information mit Diskussion.







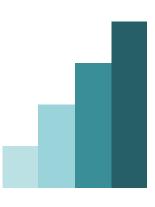
<u>Grundlagen des Personalmanagements im öffentlichen Dienst – Einstiegsseminar</u> (Dauer 2 Tage)

- Betrachtung grundlegender Begriffe des Arbeits- und Tarifrechts
- Betrachtung wichtiger Grundlagen des Beamtenrechts
- Abgrenzung zwischen Beamten und Tarifbeschäftigten
- Beleuchtung der Aufgaben der Personalverwaltung anhand des "Lebenszyklusses" von Tarifbeschäftigten und Beamten
- Einstellung (Ernennung, Arbeitsvertrag)
- Verwaltung in der aktiven Zeit (Teilzeiten, Urlaub, Krankheit, Sanktionen, Beförderung, Eingruppierung, Elternzeit, ...)
- Beendigung (Auflösung, Ruhestand, Rente)

Das Seminar vermittelt Einsteiger*innen in die Personalarbeit bzw. das Personalmanagement Basiswissen aus den Bereichen Arbeits- und Tarifrechts, sowie des Beamtenrechts.

Es findet eine Einordnung der wesentlichen Tätigkeiten der Personalverwaltung statt. Die oben dargestellten Themen werden dabei im Standard beleuchtet. Vertieftes Wissen vermitteln dann weitere Aufbauseminare.





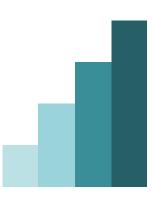


Einführung in das Arbeitsrecht - Grundlagen des TVöD und TV-L (Dauer 2 Tage)

- 1. Individualarbeitsrecht
 - Allgemeine Grundbegriffe (Beteiligte; Rang- und Günstigkeitsprinzip)
 - o Begründung von Arbeitsverhältnissen
 - o Gestaltung von Arbeitsverträgen
 - o Rechte und Pflichten
 - Abmahnung
 - o Anwendbarkeit Kündigungsschutzgesetz
 - Kündigung
 - o Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - o Befristete Arbeitsverhältnisse
- 2. Kollektives Arbeitsrecht
 - Tarifvertragsgesetz
 - o Beteiligungsrechte

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen im Bereich des Arbeitsrechts vermittelt. Das Seminar stellt die zivilrechtlichen sowie die tarifrechtlichen Grundlagen dar. Es dient als Grundlagenschulung für neue Mitarbeitende im Bereich des Arbeitsrechts sowie als Auffrischung der eigenen Kenntnisse.







<u>Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst</u> (TzBfG) incl. Brückenteilzeit (Dauer 2 Tage)

1. Befristung:

- o Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG
- Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2 TzBfG (incl. Vorbeschäftigungsverbot gem. Urteil des BVerfG)
- o besondere Befristungsregelungen nach § 30 TVöD/TV-L
- o Beendigungsmöglichkeiten befristeter Arbeitsverträge
- Beachtung arbeitsrechtlicher Formvorschriften und Darstellung möglicher Gestaltungsspielräume

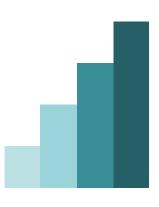
2. Teilzeit und Elternzeit:

- Regelung des Rechts auf Teilzeitarbeit
- Teilzeitmöglichkeiten nach TzBfG (incl. Brückenteilzeit)
- Bedeutung des tariflichen Anspruchs (§ 11 TVöD/TV-L)
- o Elternzeit und Teilzeit nach dem BEEG
- 3. Regelung des Pflegezeitgesetz und Familienpflegzeitgesetz

Das Befristungsrecht ist von einigen besonderen Formalitäten geprägt (z.B. Schriftform). Weiterhin gibt es von Seiten des Gesetzgebers auch inhaltliche Vorgaben. Fehler führen zwangsläufig zur Unwirksamkeit der Befristung. Diese Stolperfallen sollten daher bekannt sein, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden. Im Bereich der Teilzeit lauern ebenso rechtliche Hürden, wobei auch die Variante der Elternteilzeit sowie Ansprüche nach dem Pflege- und Familienpflegezeitgesetz zu berücksichtigen sind.

Dieses Seminar gibt einen systematischen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Befristung von Arbeitsverträgen und über die Anspruchsvoraussetzungen im öffentlichen Dienst nach den Bestimmungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVÖD und TV-L), des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG), des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) sowie hinsichtlich der Regelungen zur Brückenteilzeit und des PflegeZG sowie des FPfZG.







Das Arbeitszeitgesetz - Auswirkungen auf und durch TVöD/TV-L (Dauer 1 Tag)

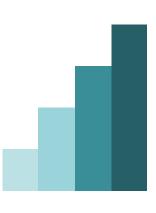
- Überblick über das Arbeitszeitgesetz seit 2004
- Geltungsbereich
- Abgrenzungen von Begriffen auch in Abgrenzung zu TVöD/TV-L
- Höchstarbeitszeiten
- Ruhepausen, Ruhezeiten
- Schicht- und Wechselschichtarbeit
- Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst
- Sonn- und Feiertagsarbeit
- Möglichkeiten der Abweichungen (incl. Opt-out)
- Bußgeld- und Strafvorschriften

Das Arbeitszeitrecht wird oft als "Buch mit sieben Siegeln" wahrgenommen. Gleichzeitig wird aus Unkenntnis oftmals gegen das Arbeitszeitgesetz verstoßen, in der Annahme, dass der Arbeitnehmer Abweichungen zulassen kann. Ein fataler Irrtum, denn Verstöße können neben Bußgeldern auch strafrechtliche Konsequenzen haben.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen des Arbeitszeitrechts unter Beachtung der Regelungen in den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes.

Es wird außerdem in diesem Rahmen die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes erläutert.





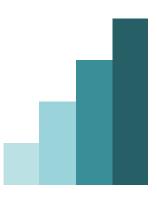


Einführung in die Stellenbesetzung im öffentlichen Dienst (Dauer 2 Tage)

- 1. Gesetzliche Grundlagen inkl. Besonderheiten nach AGG und SGB IX
- 2. Vorbereitung
 - o Gremienbeteiligung
 - Anforderungsprofil
- 3. Durchführung
 - Vorauswahl der Bewerber/innen
 - o Bestenauslese
 - o Auswahlgespräche vorbereiten und durchführen
- 4. Abschluss
 - Dokumentation
 - Absagen / Zusagen / Fristen
 - Abbruch des Verfahrens
- 5. Informationsanspruch unterlegener Bewerber

Das Personalauswahlverfahren muss auf der einen Seite rechtssicher und auf der anderen Seite in der Praxis umsetzbar sein. Dieser Spagat wird beleuchtet und durch Praxisbeispiele werden die Teilnehmer befähigt, eine korrekte Stellenbesetzung mit allen benannten Aspekten durchzuführen.







Personalauswahlgespräche führen (Dauer 2 Tage)

- 1. Einordnung des Auswahlgesprächs in dem Gesamtprozess des Auswahlverfahrens:
 - o Anforderungsprofil
 - o Bestenauslese
 - Wiederholung der einschlägigen rechtlichen Aspekte
 - Gute Vorbereitung als Basis
 - o Fragearten
 - o nicht zugelassene Fragen gem. AGG und SGB IX
 - o Entwicklung eines Fragenkataloges
- 2. Durchführung
 - o Gesprächspausen
 - Psychologische Aspekte
 - o Beurteilungsfehler
- 3. Auswertung und Dokumentation

Es ist eine große Herausforderung, die Bewerber/innen anhand eines Auswahlgespräches nachvollziehbar und rechtssicher zu unterscheiden. Dieses Seminar vertieft daher die Kenntnisse rund um das Auswahlgespräch. Der Schwerpunkt liegt dabei in dem Verständnis für die Auswirkungen von Fragen und deren Vor- und Nachbereitung. Dies geschieht vor einem verwaltungs- und arbeitspsychologischen Hintergrund der Referentin. Ziel ist einen möglichst aussagekräftigen Eindruck des/der Bewerbers/in zu erlangen und diese Ergebnisse nachvollziehbar zu dokumentieren



